



ARBEITSEINSATZ
TURNVEREIN EGG
JULI 2005

«SCAREGLIA VIVA!»

«ANCHE TU PUOI DARCI UNA MANO!»



Das Projekt «Scareglia Viva»

Der Turnverein Egg führt seit mehreren Jahren Arbeitseinsätze für hilfsbedürftige Gemeinden in der Schweiz durch. Für das Jahr 2005 entschied sich der Turnverein zum Strassenbau in der Tessiner Gemeinde Scareglia im Val Colla.

Nachdem der Turnverein verschiedene Institutionen, wie das Gemeindeinspektorat des Kantons Graubünden, die Schweizer Berghilfe, die Stelle für Patenschaften für Berggemeinden und die Koordinationsstelle für Arbeitseinsätze im Berggebiet, angeschrieben hatte, wurde Ende Oktober 2003 zwei Projekte für einen Einsatz im Juli 2005 vorgestellt.

Aus mehreren Gründen haben wir uns zum Strassenbauprojekt von Scareglia entschieden.

- Es werden im Jahr 2004 verschiedene Lehrlingslager die Vorarbeiten durchführen, organisiert werden diese Lager durch Toni Huber (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete). Der Stras-

senbau durch den Turnverein sollte dann innerhalb 8-10 Tagen realisierbar sein.

- Zu Bürgergemeindepräsident Angelo Petralli, dem Mitinitianten des Projektes «Scareglia Viva!», bestehen bereits gute Kontakte.
- Projektleiter vor Ort ist der Ingenieur Francesco Ryf, welcher bereits das Vorprojekt erstellt hat.

Die Bürgergemeinde Scareglia will mit diesem Projekt eine Wiederbelebung ihres Gebietes erreichen. Die Region wurde im Laufe der Jahre vor allem von den Jungen verlassen. Das Resultat waren weniger Einwohner, weniger Landwirtschaft und fast keine



Francesco Ryf und Angelo Petralli

Forstwirtschaft mehr. Die Bürgergemeinde hat sich entschlossen, mit Hilfe neuer Ideen, neuer Leute und neuen Kräften das Rad der Geschichte anders zu drehen.

Es wurden 13 verschiedene Teilgebiete analysiert, studiert und der «Ist-Zustand» mit dem «Soll-Zustand» verglichen, um neue Lösungen zu erreichen. Sämtliche Projekte unterzog man einer Umweltverträglichkeitsprüfung und erhielt positive Antworten.

Die Bürgergemeinde kaufte als erstes die verlassene, ehemalige Schule (Casa Patriziale) und will sie nun zu einem Lagerhaus, Mehrzweckgebäude und Dorfmuseum ausbauen. (Details unter www.scareglia.ch)

Die Bürgergemeinde hat folgende Ziele:

- Die Abwanderung zu stoppen und somit mehr Einwohner und junge Familien ins Dorf anzuziehen.
- Die Bewirtschaftung des Bodens, die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft wieder in Gange zu bringen. Seit vielen Jahrzehnten ist alles verlassen worden, Jahrtausendalte Alpweiden drohen zu verwalden. Es gibt sehr viel zu tun um das Gleichgewicht der Natur wieder zu finden.
- Den sanften Tourismus ins Tal und das Dorf zu bringen.

Das Strassenbau-Projekt

umfasst das Erstellen einer Erschliessungsstrasse zum ehemaligen Schulhaus (Casa Patriziale). Zurzeit führt noch keine Strasse zu diesem Gebäude.

Kosten dieses Projektes

Die Kostenberechnung für diese 230m lange Strasse, beläuft sich auf insgesamt ca. Fr. 150'000 (ohne Arbeitsleistung).

Verbaut werden:

569 Drahtschotterkörbe
 500m³ Geröll, 50 Lastwagenladungen
 240m³ Strassenkies
 20m³ Kastanienholz



Ehemaliges Schulhaus das Casa Patriziale.

Abschnitt 1 - 4

beinhaltet die Abzweigung von der Kantonsstrasse und fällt mit einem Gefälle von maximal 10,5% quer zum Hang ab. Es müssen Stützmauern mit Drahtschotterkörben erstellt werden.

Länge ca. 30m

Abschnitt 4 - 6

traversiert eine terrassenförmige Wiese in Steinschuttmaterial. Dies ist technisch der einfachste Teil.

Länge ca. 55m

Abschnitt 6 - 10

überquert das Bachtobel, es muss eine Bachdurchführung erstellt werden.

Die Böschung muss mit Drahtschotterkörben gesichert werden.

Länge ca. 55m

Abschnitt 10 - 14

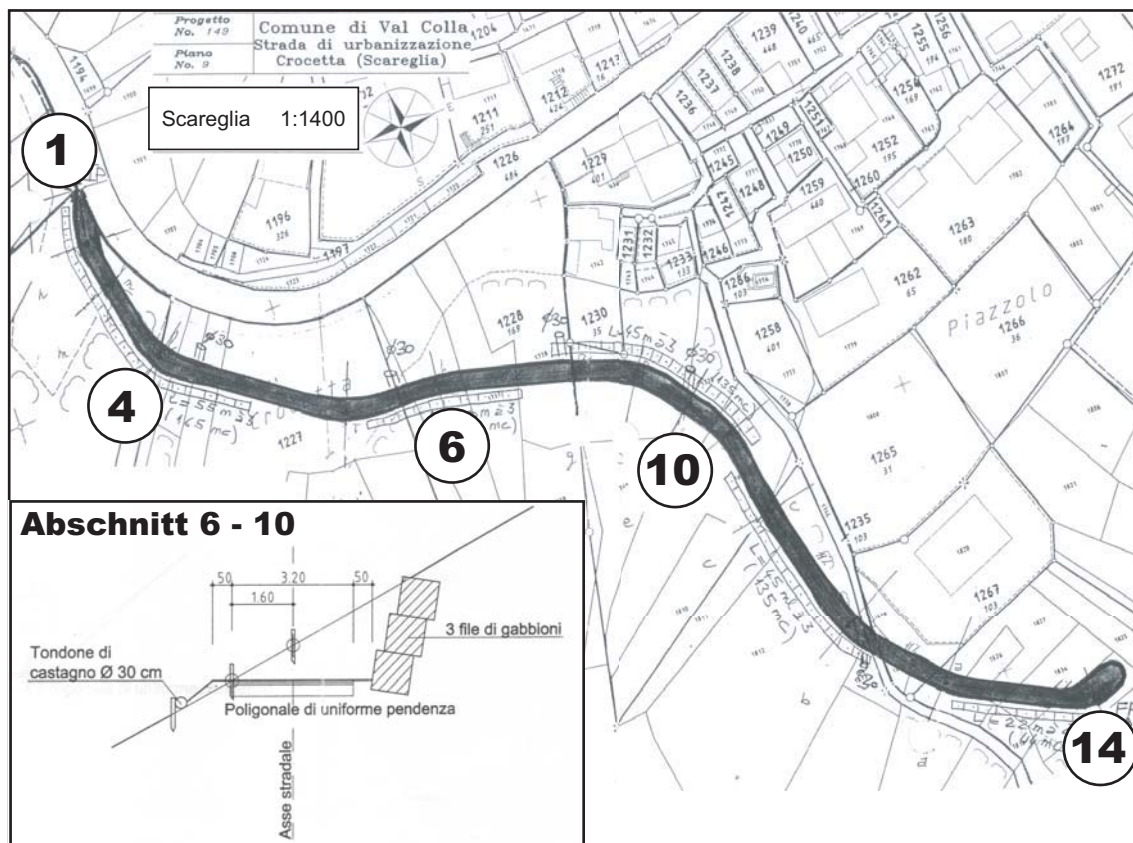
folgt Parallel dem steilen Hang mit einem Gefälle von maximal 11% und führt zum Casa Patriziale. Auch dieser Teil muss mit Drahtschotterkörben gesichert werden.

Länge ca. 90m

Die Abschnitte 1-6 werden im Juli 2004 von Lehrlingslagern der Halter Bauunternehmung AG und Jäggi +Hafer AG zur Rohplanie erstellt. Im Herbst 2004 werden Lehrling der Micarna SA an dem Projekt weiter

arbeiten und führen kleinere Vorbereitungsarbeiten durch.

Der Turnverein Egg wird die Strasse von Abschnitt 7-14 fertig stellen und anschliessend auf der ganzen Länge den Strassenbelag einzubauen.



Die Geschichte der Arbeitseinsätze

Erste Pläne zu einem Arbeitseinsatz des Turnverein Egg wurden schon 1972 im Vorstand diskutiert. Der damalige Präsident Hans Wieler kam mit dieser Idee vom Militärdienst in Susten zurück. Anstelle einer Vereinsreise wurde beschlossen, aktive Entwicklungshilfe im Inland zu leisten. Der Verband der Gemeindepräsidenten vom Bezirk Uster hatte Beziehungen zur Schweizer Berghilfe und war behilflich bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzort. Eine Delegati-

on des Turnvereins hatte drei Orte besichtigt und sich unter der Leitung von Hans Wieler, dem Präsidenten des Organisationskomitees, für eine Strasse in Brün im Vorderrheintal entschieden. 1975, im Jubiläumsjahr 1200 Jahre Egg, fand der erste Arbeitseinsatz statt. Er wurde zu einem grossen Erfolg.

Als nächstes folgte 1985 die Erstellung eines 600m langen Strassenstückes für die bessere Nutzung und Pflege des Waldes in Conters/GR.

1992 begann bereits die nächste Vorbereitung für den Einsatz von 1995 in Gurtellen/UR zur Erstellung einer Landwirtschaftlichen Nutzungsstrasse.

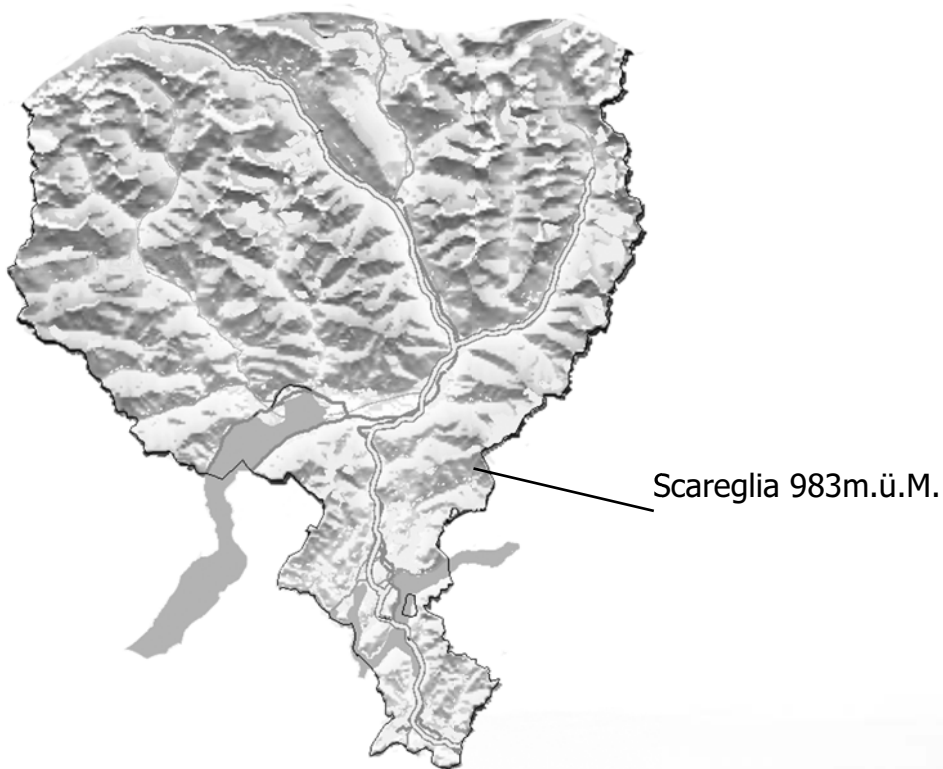
Presse und Medien haben sich sehr für die Projekte interessiert und ausführlich darüber berichtet.



Strassenbau in Brün 1975



Strassenbau in Gurtellen 1995



Aussicht auf das Seebecken von Lugano

Das Val Colla,

von Lugano oder Tesserete aus bequem erreichbar, ist trotzdem weniger bekannt als manches abgelegene Bergtal. Die Förderung des Tourismus beschränkte sich fast ausschliesslich auf die linke Talseite. Einzig das für Wanderer und Biker ideale Gebiet im Umkreis des Passübergangs San Lucio wird von den Touristikern beworben.

Für die rechte Talseite, auf der sich der Hauptort Valcolla und Scareglia befinden, wird wenig getan. Dabei ist das ganze Val Colla von landschaftlicher Schönheit und Vielfalt. Es weist

zudem bis in die kleinsten Dörfer wertvolle Zeugen der Kultur und der Geschichte auf. Luxushotels findet man keine, wohl aber einladende Restaurants, kleine Hotels und Pensionen, in denen man freundlich aufgenommen und gut bedient wird.

Es wären also alle Voraussetzungen vorhanden, um diese Seite des Val Colla zu einem Feriengebiet für Wanderer, Naturfreunde und Erholungsuchende werden zu lassen. Darum bemüht sich die Bürgergemeinde Scareglia mit dem sympathischen Projekt «Scareglia viva!».



Kirche von Scareglia

Casa Patriziale

Am unteren Dorfrand befindet sich das ehemalige Schulhaus, Baujahr 1931. Die Bürgergemeinde hat es gekauft und will es zu einem Lagerhaus, Mehrzweckgebäude und Dorfmuseum ausbauen.



Comune di Valcolla (Scareglia) im Vergleich zu Egg

	Comune di Valcolla	Egg
Gemeindefläche:	11,31 km ²	14,5 km ²
Einwohner:	569	7'800
Einwohner pro km ² :	50,4	538
Stimmberechtigte:	476	4'900
Anzahl Schüler:	50	961
Einfacher Staatssteuerertrag:	778'000.–	20,7 Mio.
Nettoschuld/Kopf	10'000.–	-
Nettovermögen/Kopf	-	2'000.–

Quelle Gemeinden: Egg 2003, Scareglia 2003

Der Turnverein Egg stellt sich vor

Der Turnverein Egg, der im Jahr 2002 seinen 100-jährigen Geburtstag feierte, zählt gegen 400 Mitglieder.

Für die Erwachsenen werden Gymnastik, Team-Aerobic, Leichtathletik, Geräteturnen, Polysport, Frauenturnen mit Fitness, Männerturnen mit Faustball und das Gesundheitsturnen angeboten.

Für Kinder und Jugendliche gibt es ab 4 Jahren das Kinderturnen, ab 6 Jahren das Jugendturnen 1 bis 3, die Leichtathletik und das Geräteturnen.

Der Turnverein pflegt das Turnen aller Alters- und Fähigkeitsstufen, fördert

die entsprechenden Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten mit beträchtlichem Erfolg. Für alle Sportbegeisterten wird eine Aktivität angeboten. In den verschiedenen Sparten wird allen Wünschen und Leistungen entsprechend etwas geboten.

Nebst den regelmässigen Sportveranstaltungen organisiert der Turnverein die verschiedensten Anlässe im Dorf wie den Maskenball, den schnällschten Egger, das Nationale Sektionsturnen, die Chilbiba oder auch das Turnerchränzli.

Als Verantwortliche für den Arbeitseinsatz

«Scareglia viva!» zeichnen:

Christoph Kaufmann

Markus Ramsauer

Knieli Meier

Pio Liechti / Christian Wyder

Hanspeter Spörndli

Petra Dubach

Adrian Heer

Brigitte Hilfiker / Silvio Seiler

Urs Ritter

Markus Vifian

OK Präsident

Aktuar / Personal

Bauführung

Baustellenleitung

Finanzen

Quartier / Verpflegung

Sponsoring

Medien

Video

Allgemeine Unterstützung

Kontaktadresse:

Christoph Kaufmann

Forchstrasse 170

8132 Hintereg

Tel. 079 445 25 70

www.scareglia-viva.ch

info@scareglia-viva.ch

Bankverbindung:

Raiffeisenbank, 8618 Oetwil am See

BC-Nr.: 81274

Kto.: 32681.57 Turnverein Egg

Sponsoren Drucksachen:

Broschüre «Scareglia viva!»

Soma Druck AG, Heinrich Stadler, Egg

Logo: Grafik Hans Karlen, Egg

Satz und Gestaltung: Markus Vifian